

Themen für den Kongress der *aufstehen*-Basis im Frühjahr 2021

Schwerpunkte für die Sammlungsbewegung *aufstehen* 2021

Beitrag der „AG Gemeinwohlwirtschaft“ (z.Z. Mitglieder verschiedener Regional- und Ortsgruppen des Raumes Berlin und Brandenburg)

Hallo Organisationsgruppe,

die AG Gemeinwohlwirtschaft beteiligt sich an der Themensammlung für den geplanten Aufstehen-Kongreß mit folgenden

Thesen und Beschlußvorlagen

1.) Der aktuelle Verursacher von Umweltzerstörung, Massenmigration und Krieg ist der Kapitalismus. Seine Überwindung ist die Herausforderung für die jetzt lebenden Generationen!

2.) Aufstehen war nach Art und Anlage prädestiniert, die Bewegung der sozial-ökologischen Wirtschaftswende zu werden.

Wenn sich diese politische Ansammlung anderen Zielen und Inhalten widmen will, ist sie überflüssig und mutiert entweder zu einer dritten SPD (2. SPD = DIE LINKE) oder zu einem Lieferanten von Sozialkonzepten an linke Parteien.

3.) Gangbare und in Deutschland mehrheitsfähige Wirtschafts- und Finanzalternativen liegen vor und harren ihrer Anwendung.

4.) Es bedarf einer politischen Bewegung, die deren Umsetzung gezielt vorbereitet.

5.) Die parlamentarische Umsetzung der Wirtschafts- und Finanzalternativen soll durch eine Mehrheit der linken Parteien im Bundestag erfolgen. Dazu wird von der Bewegung Aufstehen der nötige Einigungsdruck auf die entsprechenden Parteien ausgeübt und meinungsbildend auf die Bevölkerung eingewirkt.

6.) Das Umsetzungskonzept der AG Gemeinwohlwirtschaft bedarf einer klaren Beschlußfassung dieses Kongresses.

Er möge beschließen:

6.a) "Aufstehen versteht sich als Bewegung der sozial-ökologischen Wirtschaftswende. Die ökologische und gesellschaftspolitische Entwicklung machen eine Abwahl der Kapitalherrschaft zur Sicherung und Wiederherstellung von Demokratie, Sozialer Marktwirtschaft und unserer Lebensgrundlagen unumgänglich. Wir handeln aus der Überzeugung, daß die Bürger in Deutschland die logische Konsequenz aus ihrer Mitverantwortung am Ist-Zustand "Diese Wirtschaft tötet!" ziehen werden, wenn man ihnen die Alternativen erklärt und die Möglichkeit zur Entscheidung verschafft. Aufstehen empfiehlt das Modell der Gemeinwohlwirtschaft."

6.b) Aus- und Aufbau der Strukturen zur Vorbereitung und Organisation der Großdemos zur Einbindung der Aktionszielgruppen Kirchenverbände, Umweltverbände, Gewerkschaften und Migranten:

- personelle Verstärkung der AG Gemeinwohlwirtschaft/ Ausbau zum Motor der Bewegung
- Anweisung zur Zusammenarbeit mit der AG Gemeinwohlwirtschaft an die Arbeitsgruppen
 - Koordinierungskreis (funktioniert mit Wolfgang schon)
 - Forderungen/ Programm
 - Öffentlichkeitsarbeit/ Webseite
 - Material
 - Event-Management (Großveranstaltungen und Kongreß)
 - Kampagnen

6.c) Gründung einer "AG Internationale Zusammenarbeit" zur Information und Einbindung der linken und ökologischen Parteien, Organisationen und Friedensinitiativen Europas.

Das aktualisierte Gesamtkonzept unserer AG kann aus technischen Gründen (Umstellung des Rechner-Betriebssystems in der Geschäftsstelle) nicht fristgerecht mitgesandt werden. (Das alte ging zuletzt im Juni im Rahmen unseres Aufrufes an 20 Regio- und Ortsgruppen.)

Viele Grüße sendet

(Name aus Datenschutzgründen gelöscht)

AG Gemeinwohlwirtschaft